



Mögliche Anleitungssituationen im Orientierungseinsatz					
Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Mit dem Auszubildenden das bestehende Pflegekonzept: <hr/> <i>Bitte Pflegekonzept hier eintragen</i> besprochen und die Bedeutung für das tägliche Arbeiten herausgearbeitet. Den Auszubildenden in das Handeln nach diesem Konzept aktiv integriert.	8 Std.				
Einführung in das Dokumentationssystem (Schulungstag)	8 Std.				
Praktische Nutzung/Anwendung Dokumentationssystem (auf Station/Bereich) (von der Demonstration bis hin zur Selbständigkeit)	4 Std.				
<u>Umfassende</u> grundpflegerische Versorgung eines zu pflegenden Menschen mit einem geringen Grad an Pflegebedürftigkeit inkl. Prophylaxen (von der Demonstration bis hin zur Selbständigkeit)	10 Std.				
<u>Umfassende</u> grundpflegerische Versorgung eines zu pflegenden Menschen mit höherem Grad an Pflegebedürftigkeit inkl. Prophylaxen mit Unterstützung	8 Std.				



Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Vitalwerte erheben (Blutdruck, Puls, Atmung, Temperatur) Anordnung, Messung, Dokumentation (von der Demonstration bis hin zur Selbständigkeit)	4 Std.				
Mobilität: Nutzung von Assessmentinstrumenten, Einschätzung von Risiken	1 Std.				
Mobilisieren, Lagerungen, Transfer, Nutzung von Hilfsmitteln, Bewegungsübungen Mit Unterstützung unter Berücksichtigung von rückenschonender Arbeitsweise (geringer Grad an Pflegebedürftigkeit – selbständig)	8 Std.				
Gemeinsam mit Pflegefachperson Maßnahmen im Zusammenhang von prä- und postoperativer Pflege durchführen (Der Schwerpunkt liegt auf der Beobachtung und auf der Verknüpfung/Transfer mit dem Vorwissen zu Hautbeobachtung, Vitalwerte etc.)	8 Std.				
Einführung ins Notfallmanagement	2 Std.				
Einführung in die gesetzlichen Grundlagen (Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene)	6 Std.				
Zu pflegende Menschen bei internen und externen Ortswechseln mit einer Pflegefachperson begleiten (Konsile, Therapieangebote, Diagnostik etc.)	4 Std.				



Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Anamnesegespräch/ Biographiegespräch / Beratungsgespräch/ Anleitung von strukturierten Handlungs- und Bewegungsabläufen (zu bereits vermittelten Inhalten) (von der Demonstration bis hin zur Selbständigkeit)	8 Std.				
Reflexion von non-verbaler Interaktion, insbesondere Momente leibkörperlicher Interaktion im Kontakt mit zu pflegenden Menschen. (was spüre ich in der Situation z.B. Unruhe, Angst) (fortlaufend)	4 Std.				
Zu pflegende Menschen mit gezielt eingesetzten Orientierungshilfen der Station/des Bereiches unterstützen und bei der gezielten Handlungsplanung behilflich sein. (z.B. Kalender, Wegeführung, Biographie) Zu pflegende Menschen bezogene Hilfsmittel richtig anwenden (z.B. Brille, Hörgeräte)	4 Std.				
Reflexion von zentralen Wertevorstellungen der Pflege anhand von alltäglichen Versorgungssituationen unter zu Hilfenahme des Leitbildes der Einrichtung.	2 Std.				
Mit dem Auszubildenden die Organisationsstrukturen der Einrichtung thematisieren und Infomaterialien zur Verfügung stellen. (Leitbild, verschiedene Funktionen im multiprofessionellen Team, Organigramm, Dienstplanung, Arbeitsabläufe in verschiedenen Schichten, Übergabestrukturen)	8 Std.				



Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Einführung in das Thema Händedesinfektion, Kleiderordnung, Grundlagen des ökologischen und ökonomischen Umweltmanagements (Müllentsorgung/Mülltrennung/wirtschaftliches Handeln/Umgang mit Wäsche etc.) und Integration ins tägliche Handeln.	3 Std.				
<u>Teilnahme</u> an der Umsetzung von ärztlich veranlassten Maßnahmen inklusive Reflexion der Maßnahmen (warum wird was wann angeordnet) mit dem Praxisanleiter. (Kompressionsstrümpfe/-wickel, Medikamentengabe, Visitenbegleitung und Ausarbeitung, Vitalzeichenanordnungen) (Selbständiges Handeln nur im Kompetenzbereich)	8 Std.				
Reflexion von erlebten Situationen, die Betroffenheit ausgelöst haben lösungsorientiert thematisieren. (Sterben/Tod/Trauer/Ablehnung/Nähe und Distanz etc.)	2 Std.				



In den folgenden Zeilen können Sie weitere Anleitungssituationen, die nicht in der Liste aufgeführt sind, dokumentieren. Anleitungen sollen immer zielorientiert erfolgen, ergänzen Sie daher bitte auch die Liste der möglichen Ausbildungsziele. (unterschiedliche Anleitungssituationen können dabei auch ein übergeordnetes Ziel verfolgen)

Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Summe der im Orientierungseinsatz durchgeführten Anleitungsstunden:	_____ Std. _____ min.				